



NIEDERÖSTERREICHISCHER BRIDGESPORT-VERBAND

Geschäftsstelle: Dorith Schwarz,
 2384 BREITENFURT, Waldstraße 14A
 Tel. + Fax.: 02239 2627 / E-Mail: bridge.noe@aon.at
www.noe-bridgesportverband.at
 ZVR-Zahl: 761535911

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG des NÖBV vom 18. März 2006

Beginn: 12 Uhr

Anwesende:	Ing. Wolfgang Semmelrath	Präsident	1 Stimme
	D.I. Heinrich Gaenger	Vizepräsident	1 Stimme
		Sportkapitän	1 Stimme
	Herbert Robisch	Kassier	1 Stimme
	Dorith Schwarz	Schriftführer	1 Stimme
	Ing. Alfred Fleischmann	Rechnungsprüfer	
	Dipl. Ing. Herbert Halat	Wahlvorsitzender	
Klubvertretungen:	Dieter Burger	KBC	10 Stimmen
	Rainer Poppinger	BC Waldviertel	<u>2 Stimmen</u>
			17 Stimmen
Entschuldigt:			
Dkfm. Renate Koschier	EDR & PBA	2 Stimmen	
Friedrich Herold	Beirat		

1. ERÖFFNUNG DER GENERALVERSAMMLUNG

Der Präsident begrüßt die anwesenden Delegierten und Vorstandsmitglieder, dankt für ihr Kommen und eröffnet die Generalversammlung. Die Einladung mit Tagesordnung ist fristgerecht an die Vereine und Vorstandsmitglieder ergangen. Gegen die vorliegende Tagesordnung besteht kein Einwand. Die Schriftführerin überzeugt sich von der Vollständigkeit der vorgelegten Vollmachten der Delegierten und stellt die Stimmenanzahl fest: 17 Stimmen.

2. GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS 2005

Herr Poppinger stellt den Antrag das Protokoll der Generalversammlung 2005 vom 5. März 2005 ohne gesonderte Verlesung zu genehmigen. Mit 17 Stimmen angenommen.

3. GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDES

Bericht des Sportkapitäns

Herr Gaenger berichtet von einem Vorfall in Loiben zwischen Herrn Harry Fräser und Frau Schütz (Deutschland). Ein beim DER des ÖBV eingeleitetes Verfahren wurde nach Vorliegen einer Entschuldigung des Herrn Fräser bei Frau Schütz eingestellt. Der Vorstand und der EDR des NÖBV haben dagegen in einer Sitzung beschlossen, dass das Verhalten des Herrn Fräser nicht ohne weiteres entschuldbar sei, und sprach daher eine Sperre von Herrn Fräser für das Turnier in Loiben 2006 aus. Dies wurde auch Frau Schütz mitgeteilt. Die Nichtraucherbestimmungen für die NÖBV Teammeisterschaft wurden ab der Spielsaison 2005/06 jenen des WBV für die Wiener Teammeisterschaft angeglichen (Rauchverbot in allen Spielräumen) Der NÖBV hat beschlossen gegen die gleichzeitig zu den Landespaarmeisterschaften in einigen Bundesländern stattfindende Veranstaltung im BC Wien wegen Nichtbeachtung des Regionstermin-

schutz Protest einzulegen. Weiters wird beanstandet, dass das in den letzten Jahren praktizierte Fairnessübereinkommen (keine Konkurrenzierung über das Nenngeld!) gröblichst missachtet wurde. Es wird diese Angelegenheit auch bei der kommenden GV des ÖBV zur Sprache gebracht werden.

Bericht des Schriftführers

Heuer wurde in Loiben ein neuer Turnierleiter aufgenommen: Herr Johann Zeugner, welcher sich sehr bewährt hat.

Bericht des Präsidenten

Loiben 2005 hat gegenüber 2004 wieder einen leichten Anstieg gehabt, es gab eine Änderung im Programm: das Individual Turnier wurde durch ein Board-a-Match ersetzt und kam sehr gut an, es waren mehr Teilnehmer als beim Individual. Es bleibt heuer nur das Abendturnier und das Teamturnier im offenen Raum als Raucher-Turnier. Das Mixedturnier wird als ÖBV Mixedmeisterschaft gespielt (mehr Boards), der ÖBV hat uns die Ausrichtung übertragen, allerdings in sehr dürtiger formeller Art. Herr Semmelrath berichtet, dass das ÖBV Individual nicht mehr seinem Charakter entspricht und teilte dies in Form eines Schreibens an den ÖBV auch mit. Die Ausrechnung war nicht in Ordnung, Turnierleiter und Ausrechner sollten nicht in einer Person fungieren. Die Arbeit von Frau Dkfm. Renate Koschier war jedoch vorbildlich. Die Kritik war nicht auf Frau Koschier bezogen. Ebenso hat Frau Dr. Susanne Grümm generell ausgezeichnete Vorarbeiten geleistet, dies bezieht sich auf die E-Mail-Werbung. Es gibt seit 2002 ein neues Vereinsgesetz, die Übergangszeit dieses Gesetz in den Statuten zu manifestieren läuft im Juni 2006 ab. Es gibt jetzt für jeden Verein eine ZVR Zahl welche immer und überall anzuführen ist. Die des NÖBV lautet 761535911 Herr Burger teilt dazu mit, dass der KBC bereits eine Änderung seiner Statuten dahingehend vorgenommen hat und wird uns die geänderten Statuten zukommen lassen. Die Bekanntgabe der Generalversammlung und der Neuwahl hat so schnell wie möglich an die Bezirkshauptmannschaft zu erfolgen. Herr Fleischmann wendet dazu ein, dass der Landesverband (ÖBV) verpflichtet sei Landesverbände anzuerkennen, denn nur mit integrierten Landesverbänden nehme auch die Sportorganisation (BSO) einen Antrag um Aufnahme an. Herr Semmelrath berichtet, einen Versuch gestartet zu haben, ein Turnier einmal auf einem Schiff abzuhalten; dies scheiterte daran, dass der Anlegesteg bei Knoll nicht mehr dem technischen Standard entspricht und somit nicht mehr genehmigt wurde.

Bericht des Kassier

Herr Robisch berichtete von den relativ wenigen Bewegungen in der Kassa und erklärt dass das Loibener Turnier einen geringen Überschuss aufgewiesen hat. Eine etwaige Nenn gelderhöhung in Loiben (ausgenommen Teamturnier) ist eher kontraproduktiv, die Preise sind gut. Die Preisgestaltung für Miss und Mister Loiben sind zu überdenken (z.B. ein Gesamtsieger) Wie können wir die breite Masse an Spielern nach Loiben bringen? NÖBV Mitglieder lassen ganz nach. Es gilt Überlegungen anzustellen um dieses Turnier attraktiver zu gestalten. Subventionen welche der NÖBV tätigt, bringen nur dem ÖBV etwas, dem NÖBV zur Zeit nichts.

4. BERICHT DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Herr Gaenger teilt mit, dass lediglich der Fall Fräser von Frau Koschier (Vorsitzende des Protest- und Begutachtungsausschuss sowie des Ehren- und Disziplinarrates) zu bearbeiten war. (Siehe oben)

5. BERICHT DER KASSAREVISOREN

Herr Fleischmann teilt mit, dass die Kassaführung des NÖBV sachlich vollständig und lückenlos erfolgt ist. Bei dieser Gelegenheit stellt er den Antrag auf Entlastung des Kassiers: mit 12 Stimmen angenommen. Er gibt dem Vorstand seinen schriftlichen Bericht und erläutert einige Punkte wie folgt: Es sollte eine Dupliziermaschine angeschafft werden, sowie die E-Mail Datei sollte vervollständigt werden.

6. ENTLASTUNG DES VORSTANDES, DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Herr Poppinger stellt den Antrag um Entlastung des Vorstandes, sowie der Beiräte und Ausschüsse. Der Antrag wurde mit 12 Stimmen angenommen. Herr Semmelrath bedankt sich bei seinen Vorstandsmitgliedern.

7. NEUWAHL DES VORSTANDES, DER BEIRÄTE UND AUSSCHÜSSE

Herr Halat übernimmt als Wahlvorsitzender den Vorsitz und verliest den einzigen Wahlvorschlag der eingegangen ist: Der Vorstand bleibt wie bei seiner letzten Wahl bestehen, Herr Halat verliest die Namen der Mitglieder der jeweiligen Organe und deren Vertreter. Als Rechnungsprüfer wird Herr Alfred Fleischmann und Frau Margit Platzer, sowie deren Stellvertreter Herr Rainer Poppinger und Herr Dieter Burger vorgeschlagen. Herr Halat fragt ob die Anwesenden mit der Wahl einverstanden sind: mit 12 Stimmen angenommen.

Herr Semmelrath dankt Herrn Halat für seine Tätigkeit und verspricht die Tradition des NÖBV weiter zu führen.

7. BUDGETVORSCHAU

Herr Robisch bringt den schriftlich zeitgerecht vorgelegten Budgetvorschlag zur Kenntnis.

8. ANTRÄGE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Es wurden keine schriftlichen Anträge an die Generalversammlung gestellt.

Ein Antrag auf Zulassung eines mündlichen Antrages wird ebenfalls nicht gestellt.

9. ALLFÄLLIGES

- Herr Robisch teilt mit, dass ein Antrag auf Subvention des KBC dann beschieden wird, wenn eine Aktivität eines Vereines zum Nutzen des NÖBV finanziell negativ endet. Sollte jedoch der Verein keinen finanziellen Nachteil aus einer Veranstaltung haben, so ist nichts zu subventionieren. Der NÖBV hat in einer Vorstandssitzung Richtlinien für Subventionen erarbeitet. (Sitzungsprotokoll 7.10.02) € 18,- pro TN. Herr Fleischmann teilt mit, dass es derzeit keine subventionswürdigen Aktivitäten im NÖBV gibt. Die Landespaarmeisterschaft sollte ausgelagert sein und darf nicht defizitär sein, dafür keine Subventionen. Zu subventionieren wäre z. B. mehr NÖ Teilnehmer in Loiben. Eventuell sollten die großen Klubs einen Bus chartern und mit den Spielern nach Loiben fahren, dafür gibt es Subventionen. Herr Semmelrath teilt mit, dass er den Helman-Cup mit € 200,- subventioniert hat. Herr Robisch ersucht die nächste GV örtlich so zu legen, dass auch von den Vereinen MBC und BCP Vertreter kommen können. Herr Fleischmann teilt mit, dass ihm bei der Kassaprüfung aufgefallen ist, dass der BCP einen Betrag schuldig gewesen ist, welcher aber nach Mahnung sofort überwiesen wurde. Kosten für Dupliziermaschine ca. € 4.000,- Karten pro Paket € 1,75. Die Ausgaben in Loiben für Duplizieren ca. € 800,-. Beim Teamturnier in Loiben wurde das Nenngeld pro Spieler ausgeschrieben und nicht mehr pro Team. Ebenfalls wurde kein Preis für Miss und Mister Loiben ausgeschrieben. Herr Gaenger regt an ob nicht in anderen Klubs einmal die NÖBV Paarmeisterschaft ausgetragen werden kann. Ferner sollte eine Teilnehmerbeschränkung je nach Lokalität eingeführt werden (Z. B. Abhaltung bei einem Heurigen). Herr Burger erklärt ebenfalls nicht einverstanden zu sein mit der derzeitigen Abhaltung der NÖBV Paarmeisterschaft und der Veranstaltung des BC Wien. Es sollte in der Region Ost zumindest eine Nenngeld-Absprache stattfinden, und wo ist der Terminschutz. Herr Poppinger teilt mit dass er jetzt vom Linzer Bridgeklub den Wahlvorschlag für den neuen ÖBV Vorstand erhalten hat. Was ist die Basisarbeit des ÖBV? Es folgen kurze Erläuterungen von Herrn Fleischmann und Herrn Semmelrath.

Mit einem Dank an die anwesenden Delegierten schließt der Präsident die Generalversammlung.

Ende 13. 15 Uhr
ds